

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 21 (1903)
Heft: 432

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borigszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Liquidation der Uetlibergbahn-Gesellschaft. — Offizielle und private Diskontsätze. — Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht Wil lässt anmit durch Beschluss vom 24. Oktober 1903 die unbekannten Inhaber von:

Sparkassaschein Nr. 7432 der Bank in Wil von Fr. 200 zugunsten von Alois Schmuki, Käser, in Oetwil, Gemeinde Kirchberg, und Sparkassaschein Nr. 6901 der Bank in Wil von Fr. 1950 zugunsten von Witwe Meyenhofer geb. Roth, z. Z. im Asyl in Wil, auffordern, diese Wertschriften innert drei Jahren, vom 24. Oktober 1903 an gerechnet, dem Gerichtspräsidium Wil vorzulegen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (W. 93^a)

Wil, den 24. Oktober 1903.

Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Das Amtsgericht von Solothurn-Lebern hat in seiner Sitzung vom 16. November 1903 nachgeordnete auf den Inhaber lautende Obligationen der Solothurnischen Kantonalbank in Solothurn nach Mitgabe von Art. 849 O. R. als kraftlos erklärt; Serie D, Nr. 8487/8488 à je Fr. 1000, mit Emissionsdatum vom 22. Oktober 1897 und Coupons Nr. 3 bis 10 per 23. Oktober 1900 bis 23. Oktober 1907. (W. 97)

Solothurn, den 18. November 1903.

Der Amtsgerichtsschreiber von Solothurn-Lebern:
Oskar Weingart.

A la requête de l'hoirle d'Henri Küssler, restaurateur, à Fribourg, sommation est faite au détenteur inconnu du titre suivant: police d'assurance sur la vie n^o 7220 du capital de fr. 10,000, contractée par Henri Küssler, prénommé, auprès de la Compagnie d'assurance sur la vie l'Aigle, à Paris, d'avoir à le produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois mois, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 94^a)

Fribourg, le 7 novembre 1903.

Le président: E. Bise.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1903. 16. November. Schweizerische Kattundruckerei in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 393 vom 21. Dezember 1899, pag. 1581). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat zum technischen Leiter ernannt: Dr. Paul Werner, von Dornach (Elsass), in Richterswil, in welcher Eigenschaft derselbe per procura je kollektiv mit einem der übrigen Berechtigten zeichnen wird.

16. November. Hans Alexander Lehmann, von Oberdiessbach (Bern), und Harold Bromley-Smith, von London, beide in Zürich I., haben am 1. November 1903 unter der Firma H. Lehmann & Co in Zürich I. eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Unbeschränkt haltender Gesellschafter ist Hans Alexander Lehmann, und Kommanditär ist Harold Bromley-Smith, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (Franken zehntausend). Vertretung der «Neostyle Manufacturing Co. L^d» in London für Vervielfältigungsapparate. Rennwegplatz 58.

16. November. Die Firma Gebrüder Steinberg in Zürich I. (S. H. A. B. Nr. 97 vom 15. März 1900, pag. 391) — Gesellschafter: Josef Steinberg und Max Steinberg, und Prokurist: Chalm Steinberg — ist infolge Hin-schiedes des Josef Steinberg und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

16. November. Arnold Kündig-Honegger, von Pfäfers, und Gustav Anton Wiederkehr, von Dietikon, beide in Zürich III., haben unter der Firma A. Kündig-Honegger & Co in Zürich III. eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 9. November 1903 ihren Anfang nahm. Ventilations-geschäft. Kehlhofstrasse 4.

16. November. Acetylen-genossenschaft Bauma in Bauma (S. H. A. B. Nr. 329 vom 9. September 1902, pag. 1313). An Stelle des verstorbenen Rudolf Schoch zur Tanne ist als Präsident gewählt worden: Heinrich Bosshard zum «Grütli», von und in Bauma.

16. November. Inhaber der Firma L. Iseli in Opfikon ist Louise Iseli, geb. Zollinger, von Zürich, in Opfikon. Wirtschaft. Bäckerei, Mehl- und Spezerei-handlung. Zum Wunderbrunnen.

16. November. Die Firma Afr. S. Gyger in Zürich I. (S. H. A. B. Nr. 164 vom 25. April 1902, pag. 653) verzeigt als Natur des Geschäftes: Teppiche, Linoleum und Wolldecken en gros, und als Geschäftslokale: Tiefenhöfe 6 und Löwenstrasse 65. Der Firmalinhaber wohnt in Zürich II.

16. November. Die Firma E. Staub-Greuter in Zürich III. (S. H. A. B. Nr. 403 vom 14. November 1902, pag. 1609) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Zwinglistrasse 10.

17. November. Inhaberin der Firma Mina Rieder in Winterthur ist Phillomina Rieder, von Ottmatshausen (Bayern), in Winterthur. Einrahmungs-geschäft; An- und Verkauf von Portraits und Möbeln aller Art. Obergasse 11.

17. November. Inhaberin der Firma Bertha Metzger in Kollbrunn-Zell ist Bertha Metzger, von Zell, in Kollbrunn. Kolonial- und Baumwollwaren. In Nr. 401.

17. November. Albert Walder, von Hombrichtikon, und Alfred Zollinger, von Buhikon, beide in Oher-Uster, haben unter der Firma Walder & Zollinger in Uster eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1902 ihren Anfang nahm. Holz- und Kohlenhandlung. In Rennefeld-Oberuster.

17. November. Inhaber der Firma A. Bindschedler, Apotheker, in Zürich II ist Arthur Bindschedler, von Zürich, in Zürich II. Apotheke und Drogerie. Seestrasse 318.

17. November. Landw. Verein Thalheim-Gütighausen in Thalheim (S. H. A. B. Nr. 162 vom 2. Mai 1900, pag. 651). An Stelle des Ulrich Binder, dessen Unterschrift anmit gelöscht wird, ist als Aktuar dieser Genossenschaft gewählt worden: Ernst Walter, von Thalheim, in Gütighausen.

17. November. Inhaberin der Firma S. Schlumpf-Bebié in Zürich I ist Susanna Schlumpf, geb. Behi, von Mönchaltorf, in Zürich I. Restaurant und An- und Verkauf von Liegenschaften. Froeschengasse 3, zum «Frei-schutz», vom 1. Januar 1904 hinweg: Gräblistrasse, zum «kleinen Türken». Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Johannes Schlumpf-Behi.

17. November. Die Firma Schmidt & Kornhaber, Laboratoires, in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 385 vom 30. Oktober 1902, pag. 1537) — Ge-sellschafter: Gustav Schmidt und Emanuel Kornhaber — ist infolge Hin-schiedes des erstern, Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1903. 17. November. Die Genossenschaft unter der Firma Elektra Bökten in Bökten (S. H. A. B. Nr. 293 vom 21. August 1901, pag. 1170) hat in ihrer Generalversammlung vom 12. November 1903 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen; reicht dasselbe nicht aus, so haften die Mitglieder wie folgt: a. für jede installierte Lampe mit Fr. 30; b. für jeden Posamentstuhl (Motor) mit Fr. 80. Reicht auch dies nicht aus, so haften die einzelnen Mitglieder persönlich und solidarisch gemäss Art. 689 des Obligationenrechts für die sämtlichen Verpflichtungen der Genossenschaft.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1903. 17. November. Inhaber der Firma Hans Jakob Kündig in Böhler ist Hans Jakob Kündig, von Bauma (Zürich), wohnhaft in Böhler. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Bäckerei. Geschäftslokal: Grüt Nr. 52.

17. November. Die Firma Hs. Jakob Kündig in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 59 vom 3. März 1896, pag. 237) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

17. November. Inhaber der Firma Jakob Kündig z. Schiff in Urnäsch ist Jakob Kündig, von Bauma (Zürich), wohnhaft in Urnäsch. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Handlung. Geschäftslokal: Thal Nr. 155 z. Schiff.

17. November. Die Firma Schefer & Cie. in Speicher (S. H. A. B. Nr. 233 vom 1. November 1892, pag. 937 und dortige Verweisung) erteilt Prokura an Hans Schefer, von und in Speicher.

17. November. Die Firma E. Kündig in Herisau (S. H. A. B. Nr. 119 vom 24. März 1903, pag. 473) verzeichnet als Natur des Geschäftes hiess noch: Honighandlung. Nunmehriges Geschäftslokal: Neue Steig Nr. 355.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1903. 16. November. Unter der Firma Sterbeverein St. Margrethen (St. Gallen) besteht, mit Sitz in St. Margrethen, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes. Derselbe bezweckt die Unterstützung der Hinterlassenen in Sterbefällen. Die Statuten sind am 9. Februar 1902 und 4. Januar 1903 festgesetzt worden; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. In die Genossenschaft können als Mitglieder aufgenommen werden Personen, welche das 18. Altersjahr erreicht und das 45. Altersjahr noch nicht überschritten haben. Die Eintrittsgebühr variiert zwischen Fr. 1 bis 5. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluss. Aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden solche Mitglieder, welche unrichtige Angaben über ihr Alter machen oder ein Leiden chronischen Charakters verheimlichen, oder die Interessen der Genossenschaft in dieser oder jener Art gefährden oder ihr sonstige Schaden zufügen und speziell den Bestimmungen der Statuten nicht nachkommen. Beim Ausschluss steht dem betreffenden Mitglied der Rekurs an die nächste Hauptversammlung offen. Jedes neu eintretende Mitglied erhält eine Aufnahmekarte. Sollte dieselbe bei einem Todesfall nicht abgegeben werden, so sind zugunsten der Kasse bei der Auszahlung der Beiträge Fr. 3 in Abzug zu bringen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, einen Jahresbeitrag von einem Franken zu entrichten, welcher Betrag bei der Hauptversammlung zu bezahlen ist. Stirbt ein Mitglied, so ist jedes überlebende Mitglied verpflichtet, der Vereinskasse zuhänden der recht-

mässigen Erben den Betrag von zwei Franken zu entrichten. Hinterlässt das verstorbene Mitglied keine rechtmässigen Erben und finden sich gleichzeitig keine testamentarischen Verfügungen vor, so fällt der Betrag in die Vereinskasse. Zugunsten des Reservefonds werden Abzüge bis zu 30% der Unterstützungssumme je nach dem Eintrittsjahr gemacht. Mitglieder, welche nachweisbar durch unverschuldete Armut oder Krankheit in Not geraten sind, können die ihnen nach dem Ableben gegen den Verein zustehenden Ansprüche bei Lebzeiten ganz oder teilweise an Drittpersonen abtreten oder verpfänden. Solche Abtretungen oder Faustpfandrechte können jedoch nur dann dem Verein gegenüber geltend gemacht werden, wenn sie schriftlich vereinbart sind. Ein Mitglied, welches seine Vereinsrechte (Aufnahmekarte) verpfänden will, hat bei der Kommission ein eigenes, hierfür bestimmtes Formular zu verlangen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Als für alle Mitglieder verbindliches Publikationsorgan wird der «Allgemeine Anzeiger» in Rheineck bestimmt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, die Kommission, bestehend aus sieben Mitgliedern, und die drei Rechnungsrevisoren. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier zeichnen kollektiv zu zweien für die Genossenschaft. Die Kommission setzt sich gegenwärtig zusammen wie folgt: Jacob Brassel, von St. Margrethen; Präsident; Rudolf Hünziker, von Oberkulm (Aargau); Aktuar; Hans Künzler, von St. Margrethen; Kassier; Rudolf Tanner, von Richterswil; Carl Beck, von Berneck; Ulrich Rüsch-Messmer, von St. Margrethen, und Christoph Künzler, von St. Margrethen; alle sieben wohnhaft in St. Margrethen.

16. November. Die Firma Moesly & Gebert in St. Gallen (S. H. A. B. vom 13. Januar 1891, pag. 26) ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Firma «Moesly & Cie.» über.

Robert Moesly-Schlaepfer, von Gais, und Oscar Raibli, von Zürich, beide in St. Gallen, haben unter der Firma Moesly & Cie. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1903 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haltender Gesellschafter ist Robert Moesly-Schlaepfer. Kommanditär ist Oscar Raibli mit dem Betrage von tausend Franken (Fr. 1000). Stückerfabrikations- und Exportgeschäft. St. Leonhardstrasse Nr. 45. Die Firma erteilt Prokura an Oscar Raibli, von Zürich, in St. Gallen.

16. November. Inhaber der Firma Gebert-Müller in St. Gallen ist Werner Gebert-Müller, von und in St. Gallen. Fabrikation und Export von Hand- und Maschinenstickeren. Teufenerstrasse 41. Die Firma erteilt Prokura an Sabina Gebert-Müller, von und in St. Gallen.

16. November. In der am 13. Mai 1902 stattgehabten Hauptversammlung des Vereins unter dem Namen Männerchor «Helvetia» Rorschach, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 23. Juni 1892, pag. 575) wurde eine Statutenrevision beschlossen, nach welcher inskünftig der Präsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Daneben zeichnen Präsident oder Vizepräsident einzeln wie bisher. Aktuar ist Ernst Lölpe, Buchdrucker, in Rorschach; Präsident ist Dr. Bruno Heberlein, Advokat, und Vizepräsident: Fritz Diem-Imhof, beide in Rorschach.

16. November. Der Inhaber der Firma A. Brändle, mit bisherigem Domizil in Tieftrüth, Gemeinde Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 146 vom 4. Juni 1895, pag. 616) hat dasselbe nach Bazenheid (Kirchberg) verlegt. Weinhandlung.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau.

1903. 17. November. Die Genossenschaft unter der Firma Allgemeine Aargauische Ersparniskasse in Aarau (S. H. A. B. 1901, pag. 1009) hat an Stelle von Dr. Arnold Zschokke zum Präsidenten des Vorstandes gewählt: G. L. Sterli, Fürsprecher, von und in Aarau, und an Stelle des letztern zum Vizepräsidenten des Vorstandes: Gottlieb Andres, Fondsverwalter, von und in Aarau. Dr. A. Zschokke bleibt Mitglied des Vorstandes.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Mendrisio.

1903. 17. November. La società in nome collettivo «Carlo Bernasconi e C.» in Lignoretto (F. u. s. d. c. del 9 febbraio 1903, n. 49, pag. 194), è sciolta. La liquidazione sarà effettuata dai due associati, sotto la ragione sociale Carlo Bernasconi e C., in liquidazione.

17. November. La ditta Carlo Bernasconi, fu Pietro, in Chiasso (F. u. s. d. c. del 2 settembre 1892, n. 191, pag. 768), è cancellata ad istanza del titolare. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta «Carlo Bernasconi», in Chiasso.

Proprietario della ditta Carlo Bernasconi, in Chiasso, è Carlo Bernasconi, fu Pietro, da e domiciliato a Chiasso, il quale continua l'esercizio della cancellata ditta. Carlo Bernasconi fu Pietro, assumendone l'attivo ed il passivo. Genere di commercio: Sigari, tabacchi e coloniali. Bureau: Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Morges.

1903. 17. November. La raison A. Martinelli, à St-Prex (F. o. s. du c. du 15 novembre 1900, n. 374, page 1499), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

17. November. Dans son assemblée générale du 20 juillet 1903, la Société de Fromagerie de Clarmont, association dont le siège est à Clarmont (F. o. s. du c. du 25 septembre 1890, n. 139, page 697; du

16 janvier 1896, n. 14, page 56; du 15 décembre 1896, n. 335, page 1378; du 1^{er} août 1898, n. 220, page 922; du 9 octobre 1900, n. 336, page 1347; du 30 août 1901, n. 302, page 1206, et du 23 juin 1902, n. 239, page 953), a procédé au renouvellement de son comité et a élu président: Jules Bélaz; caissier: Louis-Antoine Morel, et membre: Charles Vidoudez, les trois à Clarmont; Jules Berquer a été maintenu dans ses fonctions de secrétaire. François Viande, Alfred Berthet et Philibert Maillard ont cessé de faire partie du dit comité.

Bureau de Vevey

16. November. Le chef de la maison Edouard Meyer, à Montreux (Les Planches), est Edouard-Louis, fils de Jacob-Humbert Meyer, de Bowil (Berne), domicilié à Montreux (Les Planches). Genre de commerce: Bazar, mercerie, quincaillerie, jouets d'enfant, sucreries. Magasin: Avenue Nestlé, Les Planches, Montreux.

16. November. Le chef de la maison Fritz Jungi, à Montreux (Les Planches), est Frédéric, dit Fritz Jungi, de Toffen (Berne), domicilié à Montreux, Les Planches. Genre de commerce: Exploitation du «Café Bon Port» (Montreux, Les Planches, Bon Port).

16. November. Le chef de la maison S. Albrecht, à Montreux (Les Planches), est Simon-Pierre, fils de François Albrecht, de Eyholz près Viège (Valais), domicilié à Montreux (Les Planches). Genre de commerce: Exploitation du Café du Cerf, à Montreux, Les Planches, Avenue du Kir-saal, n. 12.

16. November. Le chef de la maison N. Béard, à Montreux (Le Châtelard), est Jacques-Noël-Henri, fils de Jacques Béard, de Lausanne, domicilié à Montreux (Le Châtelard). Genre de commerce: Denrées coloniales et vins. Porcelaines et cristaux. Bureau et magasin: Avenue des Alpes n. 22.

16. November. Le chef de la maison H. Gaudard, à Montreux, Le Châtelard, est Johann-Adolphe-Werner dit Hans, fils de défunt Auguste Gaudard, de Berne-ville, domicilié à Montreux (Le Châtelard). Genre de commerce: Exploitation du Café de la Rouvenaz, à la Rouvenaz, Grande Rue n. 26, Montreux, commune du Châtelard.

17. November. Le chef de la maison V^{ve} Louise Dutoit, à Chardonne (Beau-Site), est Louise, fille de Frédéric Giddey, veuve de Jacques Dutoit, de Moudon et Chavannes sur Moudon, domiciliée à Chardonne (Beau-Site). Genre de commerce: Exploitation de la pension Beau-Site, sous Chardonne (sur Vevey).

Genève — Genève — Ginevra

1903. 16. November. Dans son assemblée générale du 23 octobre 1903, la société anonyme ayant pour titre Société Immobilière du Chemin des Jardins, l. A., ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 juillet 1902, page 1069), a nommé membre de son conseil d'administration, Victor Amoudruz, entrepreneur, à Plainpalais, en remplacement de L. Philippon, décédé.

16. November. Dans son assemblée générale du 27 octobre 1903, la société anonyme ayant pour titre Société Immobilière du Quai du Rhône, A., ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 19 mai 1903, page 797), a nommé membre de son conseil d'administration, Victor Amoudruz, entrepreneur, à Plainpalais, en remplacement de L. Philippon, décédé.

16. November. Dans son assemblée générale du 27 octobre 1903, la société anonyme ayant pour titre Société Immobilière du Quai du Rhône, C., ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 19 mai 1903, page 797), a nommé membre de son conseil d'administration, Victor Amoudruz, entrepreneur, à Plainpalais, en remplacement de L. Philippon, décédé.

16. November. Le chef de la maison E. Meyer-Gautier, à Versoix, commencée le 24 octobre 1903, est Edwin Meyer, allié Gautier, de Zurich, domicilié à Versoix. Genre d'affaires: Commerce de spiritueux.

16. November. Dans son assemblée générale du 29 mai 1902, la société dite Association des Médecins du Canton de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 mai 1892, page 119), a modifié ses statuts. La teneur de la publication primitive en est changée sur les points suivants: 1^{er} Les conditions d'entrée sont complétées par cette disposition: Il sera perçu (en outre de la cotisation annuelle), une finance d'entrée de cinq francs; 2^o aux conditions de sortie, il est ajouté que sera considéré comme démissionnaire, tout membre qui n'aura pas payé dans l'année, le montant de sa cotisation; 3^o la clause relative à la dissolution est modifiée comme suit: l'assemblée générale qui aura voté la dissolution, décidera de la destination ultérieure de l'actif disponible.

16. November. Dans son assemblée générale du 29 juin 1903, la société anonyme ayant pour titre Société des Bains Chauds de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 juillet 1901, page 1026), a nommé membre de son conseil d'administration, Maurice Duval, domicilié à Genève, en remplacement de Léon Guinand, dont les fonctions ont pris fin.

Liquidation der Uetlibergbahn-Gesellschaft.

Infolge Rückzuges des Liquidationsbegehrens findet die auf 30. November a. c. angesetzte Generalversammlung der Obligationäre nicht statt. Lausanne, den 18. November 1903. (V. 51)

Bundesgerichtskanzlei:

Dr. Th. Weiss.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langfristige Accepte.)

	Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Malland		London		Paris		Wien		St. Petersburg		New-York
1903.	Offiz. Satz	Privat- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	Offiz. Satz	Privat- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	Offiz.* Satz	Markt- Satz	on call
8. Oktober	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
17. Oktober	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
24. Oktober	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
31. Oktober	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
7. November	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
14. November	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
21. November	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
28. November	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
5. Dezember	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
12. Dezember	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
19. Dezember	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
26. Dezember	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
2. Januar	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
9. Januar	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
16. Januar	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
23. Januar	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
30. Januar	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
6. Februar	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
13. Februar	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
20. Februar	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
27. Februar	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
6. März	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
13. März	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
20. März	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
27. März	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
3. April	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
10. April	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
17. April	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
24. April	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
1. Mai	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
8. Mai	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
15. Mai	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
22. Mai	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
29. Mai	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
5. Juni	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
12. Juni	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
19. Juni	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
26. Juni	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
3. Juli	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
10. Juli	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
17. Juli	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
24. Juli	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
31. Juli	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
7. August	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
14. August	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
21. August	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
28. August	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
4. September	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
11. September	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
18. September	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
25. September	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
2. Oktober	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
9. Oktober	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
16. Oktober	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
23. Oktober	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
30. Oktober	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
6. November	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
13. November	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
20. November	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5-5 1/2	2 1/2
27. November	4 1/2																		

Verschiedenes — Divers.

Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die «New Yorker Handelszeitung» schreibt in ihrer Wochenschau vom 7. November: Die Vorkommnisse der Woche waren nicht geeignet, die Stimmung zu bessern, vielmehr bestätigten sie zumeist den Eintritt einer rückläufigen Bewegung. Dazu gehört die seitens der U. S. Steel Corp. erfolgte Ankündigung einer Reduktion der Stahlknüppelpreise von \$ 27 auf \$ 23 per ton an der Fabrik, welche Massnahme die ganze Stahlsituation beeinflussen dürfte. Auch soll in der Roheisen-Industrie die Produktionsbeschränkung im laufenden Monat noch einschneidender werden, als sie es schon im Oktober war, da das gewünschte Resultat einer Belebung der Nachfrage noch nicht voll erreicht ist. Ferner liegen über Abschluss grosser Kontrakte zwischen dem Stahltrust und britischen Konsumenten Meldungen vor, deren Bestätigung darauf hinweisen würde, dass die leitende Stahlgesellschaft sich genötigt sieht, um ihre Fabriken im Betriebe zu erhalten, sich um Auslandsgeschäft selbst zu Verlust bringenden Preisen zu bemühen. Auch im übrigen weist die industrielle Lage manche dunklen Punkte auf, und sind Restriktionen in der Eisen- und Stahl-, der Kohle- und Koks-, der Zement- und der Textil-Industrie an der Tagesordnung. Zwar werden Fabriken nach vorübergehendem Stillstand wieder eröffnet, doch überwiegen die Meldungen von Massregeln zur Beschränkung des Betriebes und von Arbeiterentlassungen. Und neue Streiks tragen dazu bei, die Zahl der beschäftigungslosen Arbeiter zu vermehren, trotz des Herannahens des Winters. Dagegen gibt die Erntesituation fortwährend zur Befriedigung

Anlass. Trotzdem die Weizenanfuhrn ziemlich umfangreich sind, liegen Anzeichen vor, dass die Farmer in der Erwartung, später bessere Preise zu erhalten, mit ihrem Ernteangebot zurückhalten. Besonders fehlt es an guten Weizensorten.

In der Baumwollindustrie nimmt die Zahl der tätigen Spindeln allmählich zu, trotzdem die hohen Kosten des Rohmaterials für den Spinner ein schwieriges Problem bilden. Auf die üble Lage der Seidenindustriellen weisen Ankündigungen grosser Seidenband-Auktionen hin und auch in der Wollenindustrie stehen viele Maschinen still. Dagegen erfreuen sich die Schuhfabriken des Ostens eines guten Saisongeschäftes und Lederwaren behaupten sich im Preise trotz weichender Tendenz des Rohmaterials.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.					
	7. Nov.	14. Nov.		7. Nov.	14. Nov.
	Mark	Mark		Mark	Mark
Metalbestand	874,561,000	896,150,000	Notencirkulation	1,309,703,000	1,288,210,000
Wechselportef.	921,664,000	928,300,000	Kurzf. Schulden	451,224,000	497,884,000
Niederländische Bank.					
	7. Nov.	14. Nov.		7. Nov.	14. Nov.
	fl.	fl.		fl.	fl.
Metalbestand	124,528,288	124,904,347	Notencirkulation	247,088,815	245,942,420
Wechselportef.	86,573,391	83,579,367	Conti-Correnti	6,094,263	6,200,899

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rédolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

TRIBUNAL FÉDÉRAL SUISSE.

EXTRAIT

de l'arrêt rendu par le

TRIBUNAL FÉDÉRAL SUISSE

le 23/24 janvier 1903,

en la cause

ERNEST SCHNEIDER & C^{ie}, fabricants, à ZÜRICH,

demandeurs,

contre

FERDINAND SCHNEIDER,

précédemment fabricant de bois de fusils, placages et socques,
à Renens (Vaud), actuellement à Francfort s/Main,

défendeur,

en matière de brevets d'invention.

Par arrêt du 2 décembre 1902, la Cour civile du canton de Vaud a prononcé que c'était sans droit que le défendeur Ferdinand Schneider, précédemment à Renens (Vaud), actuellement à Francfort s. Main, avait fabriqué et mis en vente des timbres à glace pourvus de portes rabattables et de chariots haussables constituant une contrefaçon des produits des demandeurs Ernest Schneider & C^{ie}, à Zurich, brevets suisses n° 973 et 2185, et a interdit en conséquence à Ferdinand Schneider de continuer la fabrication et la vente de ces timbres à glace. Le dit arrêt a condamné en outre Ferdinand Schneider à payer, à titre de dommages-intérêts, et sous suite de dépens, une somme de fr. 300 à Ernest Schneider & C^{ie}, ces derniers étant au surplus autorisés à faire insérer le dispositif de l'arrêt cantonal deux fois, à quinze jours d'intervalle, aux frais du défendeur, dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud.

Les deux parties ayant recouru en réformation au Tribunal fédéral, ce dernier a, par arrêt en date du 23/24 janvier 1903, confirmé le jugement de la Cour civile du canton de Vaud en son entier, en élevant toutefois de fr. 300 à fr. 1000 avec intérêt légal dès la date de la demande, soit dès le 26 février 1897, la somme des dommages-intérêts alloués, et en mettant à la charge du défendeur Ferdinand Schneider tous les frais de l'instance fédérale, y compris une indemnité extrajudiciaire de fr. 150 à payer aux demandeurs Ernest Schneider & C^{ie}.

Lausanne, le 23/24 janvier 1903.

An nom de la 1^{re} section
du Tribunal fédéral suisse:

Le président:

(2277)

(sig.) Dr. Lienhard.

Le greffier:

(sig.) Dr. E. de Weiss.

Société des Scieries Mécaniques
de PAYERNE.

Messieurs les actionnaires de la Société des Scieries Mécaniques de Payerne sont convoqués en assemblée générale annuelle pour le samedi, 23 novembre 1903, à 2 heures, à l'Hôtel de l'Ours, à Payerne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1902-1903.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Propositions du conseil d'administration sur la réduction du capital social.
- 4° Propositions sur la répartition des bénéfices et approbation des comptes de 1902-1903.
- 5° Modification des statuts.
- 6° Nomination du conseil d'administration.
- 7° Nomination des commissaires-vérificateurs.
- 8° Propositions individuelles.

Les rapports et les comptes sont déposés au bureau de la société à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Les actions au porteur devront être déposées, au moins 24 heures avant l'assemblée, au bureau de l'usine.

Pour le conseil d'administration:

[2285]

E. Vuillemoz, président.

„Effingerhof Aktiengesellschaft“ in Brugg.

Einladung

zur

25. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf

Samstag, den 12. Dezember 1903, nachmittags 2 Uhr,
im Hôtel Bahnhof in Brugg.

Traktanden:

- 1) Geschäftsbericht.
- 2) Jahresrechnung.
- 3) Wahlen.

Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 28. November 1903 an im Bureau der Tit. Spar- und Leihkasse Brugg zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist Anmeldung an den Verwaltungsrat bis spätestens 10. Dezember erforderlich. Die Stimmkarten werden unmittelbar vor der Generalversammlung den Teilnehmern gegen Ausweis über ihren Aktionärsbesitz eingehändigt. (2284.)

Brugg, den 20. November 1903.

Der Verwaltungsrat.

Solider Mann, 30 Jahre, deutsch, franz. und etwas englisch,
in ungekündigter Stellung, seit mehreren Jahren

Vertrauensstelle

in Annoncenexpedition bekleidend, gewesener Spediteur in grossem
Fabriketablisement, geläufiger Maschinenschreiber, sucht eingetretener Umstände halber Stelle, wo er seine Kenntnisse im

Annoncen- und Reklamewesen

verwerten könnte. Prima Referenzen und Zeugnisse zur Verfügung.
Eintritt nach Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre Zag B 700 an
Rudolf Mosse, Basel. (2278.)

Husschreibung von Bauarbeiten.

Die Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten für die Monierhalle der eidg. Konstruktionswerkstätte in Thun werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind im eidgenössischen Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Uebernaahmsanfragen sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Konstruktionswerkstätte in Thun» bis und mit dem 29. November nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 30. November, vormittags 11 Uhr im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau stattfinden wird, beizuwohnen. (2274.)

Bern, den 16. November 1903.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Fourniture de viande.

Les fournitures de viande pour 1904 sur les places d'armes de St-Maurice et Airolo sont mises au concours.

Les citoyens suisses sont seuls admis à concourir.

Les intéressés peuvent se procurer les prescriptions du 15 décembre 1902 pour ces fournitures auprès de l'office soussigné, auquel les offres doivent être adressées sous pli cacheté, affranchi et muni de la suscription: «Soumission pour viande» d'ici au 4 décembre 1903.

Berne, le 12 novembre 1903.

(2288.)

Commissariat central des guerres.

